

Erklärung/Vereinbarung für eine privatärztliche Behandlung zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz zur verbesserten Polypenerkennung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, bei Ihnen ist die Durchführung einer Koloskopie geplant. Optional bieten wir die Möglichkeit an, das KI-gestützte Programm GI-Genius zu verwenden.

Was ist GI Genius™?

Wir setzen als eine der ersten Praxen in Hessen und als eine von wenigen in Deutschland das computergestützte KI-System GI Genius™ während der Darmspiegelung (Koloskopie) ein. Dieses System unterstützt uns dabei, Polypen und Adenome – also mögliche Vorstufen von Darmkrebs – frühzeitig und zuverlässig zu erkennen.

Wissenschaftlicher Hintergrund

Mehrere internationale Studien und Übersichtsarbeiten belegen, dass der Einsatz von künstlicher Intelligenz wie GI Genius™ die Erkennungsrate von Adenomen und Polypen im Rahmen der Koloskopie signifikant steigern kann (Quelle 1, 2). Insbesondere die Erkennungsrate kleiner Adenome (<10 mm) wird durch die KI-Unterstützung verbessert (Quelle 2). Die KI analysiert das Videobild in Echtzeit und markiert verdächtige Stellen, die der Untersucher sofort sieht (Quelle 3). Dadurch wird die Genauigkeit der Untersuchung erhöht und das Risiko, wichtige Veränderungen zu übersehen, weiter verringert (Quelle 2, 4).

Eine aktuelle Auswertung von 106 Studien, darunter zwei randomisierte, kontrollierte Studien, zeigt, dass das GI Genius™-System die Adenom-Detektionsrate und die Anzahl der gefundenen Adenome pro Koloskopie erhöht, ohne die Sicherheit der Untersuchung zu beeinträchtigen (Quelle 2). Die Technik wird als vielversprechend bewertet, befindet sich aber weiterhin in der wissenschaftlichen Überprüfung und Entwicklung (Quelle 5).

Vorteile für Sie als Patient

- Frühzeitige Erkennung: Bessere Chancen, Vorstufen von Darmkrebs rechtzeitig zu entdecken und zu entfernen (Quelle 2, 4, 5).
- Mehr Sicherheit: Zusätzliche Unterstützung für den Arzt durch modernste Technik (Quelle 3).
- Innovative Methode: GI Genius™ ist seit 2019 kommerziell verfügbar und wird stetig weiterentwickelt (Quelle 2).

Kostenübernahme durch Versicherungen

Die Kosten für diese innovative Technik werden derzeit nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Auch viele private Krankenkassen und Beihilfestellen

erstatten die Kosten nicht oder nur teilweise. Die Abrechnung erfolgt daher nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) aus dem Jahr 1996, die solche neuen Methoden nicht explizit berücksichtigt. Wir rechnen die Leistung „analog“ zur Ziffer 5733a ab (Kosten: 46,63 €) (Quelle 5).

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie über die mögliche Nicht-Erstattung der Kosten informiert wurden und die Gebühr in Höhe von 46,63 € akzeptieren.

Ort, Datum

Unterschrift Patient

Vor- und Nachname & Geburtsdatum

Ich verzichte auf den Einsatz der oben beschriebenen Methode.

Unterschrift Arzt

Unterschrift Patient

Dres. med. Tacke, Weber, Dols und Bürke

1. A computer-aided polyp detection system in screening and surveillance colonoscopy: an international, multicentre, randomised, tandem trial. *Lancet Digit Health*. 2024 Mar;6(3):e157-e165. doi:10.1016/S2589-7500(23)00242-X.
2. Effectiveness and application of artificial intelligence for endoscopic screening of colorectal cancer: the future is now. *Expert Rev Anticancer Ther*. 2023 Jul;23(7):719-729. doi:10.1080/14737140.2023.2215436. Epub 2023 May 23.
3. One-year review of real-time artificial intelligence (AI)-aided endoscopy performance. *Surg Endosc*. 2023 Aug;37(8):6402-6407. doi:10.1007/s00464-023-09979-8. Epub 2023 Mar 17.
4. Zhao L, Wang N, Zhu X, et al. Establishment and validation of an artificial intelligence-based model for real-time detection and classification of colorectal adenoma. *Sci Rep*. 2024;14:10750. doi:10.1038/s41598-024-61342-6.
5. Hüneburg R, et al. Real-time use of artificial intelligence (CADEYE) in colorectal cancer surveillance of patients with Lynch syndrome – a randomized controlled pilot trial (CADLY). *United European Gastroenterol J*. 2023. doi:10.1002/ueg2.12354.